

und zog berühmte und aufgeklärte Griechen nach Alexandria, unter denen besonders Demetrius Phalereus genannt wird. Den Beinamen Σωτήρ erhielt er von den Rhodiern, wegen des ihnen gegen Demetrius geleisteten Beistandes. Man liebte jetzt prächtige Beinamen. Auch beförderte er den Handel und bereicherte dadurch sein Land. Er hinterließ zwei Söhne, *Ptolemäus Keraunus*, den älteren, und *Ptolemäus Philadelphus*, (so genannt, weil er seine Schwester Arsinoe heirathete,) den jüngern, den er vorzog und schon zwei Jahre vor seinem Tode zum Mit-Regenten angenommen hatte.

Dieser blieb dem Plane seines Vaters getreu, suchte Aegypten zu verschönern, Handlung zu heben, und Gelehrsamkeit zu fördern. Er vollendete und vergrößerte die Bibliothek, bezahlte es den Athenern theuer, daß sie ihm erlaubten, Aeschylus, Sophokles, Euripides Tragödien nach den Originalen abschreiben zu lassen, und stiftete das Museum,¹⁾ wo Gelehrte frei wohnten und nur den Wissenschaften Zeit und Fleiß widmen sollten. Von jetzt fängt die eigentliche Gelehrsamkeit an, und die Wissenschaften des Fleißes und der Kritik werden ausgebildet. Es lebten an seinem Hofe die Dichter: *Aratus*, (*Φαινομενα και σημεια*); *Theokritus*, der Idyllen-Dichter; *Kallimachus*, Oden-Dichter; *Lykophron*, Tragödien-Dichter; die Grammatiker: *Aristophanes* von Byzanz, *Zenodotus* und *Zoilus* Homeromastix. Man erzählt auch, daß unter ihm das alte Testament ins Griechische übersetzt sei, von 72 Dollmetschern der Fabel nach: allein diese sogenannte Septuaginta ist wahrscheinlich in verschiedenen Zeiten entstanden, und Griechen haben wohl wenig Antheil daran. Vielleicht wurden jetzt die griechischen Uebersetzungen der verschiedenen Bücher des A. T. gesam-

1) Nach Andern ist das Museum schon von seinem Vater gestiftet.